

FAKULTÄT

FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

16. Juni 2021

Modulhandbuch über Wahlpflichtmodule im Fachüberschreitenden Bereich des Studiengangs Bachelor of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Hg.: Dekanat und Fakultätsrat der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

 Neufassung vom 17. Januar 2018 einschl. Änderungen vom 16. Oktober 2019 und 16. Juni 2021 – (Konsolidierte Fassung)

Präambel

Dieses vom Fakultätsrat der Fakultät für Erziehungswissenschaft erstmalig am 08. Juli 2015 und zuletzt am 17. Januar 2018 als Neufassung beschlossene und zuletzt am 16. Juni 2021 geänderte Modulhandbuch ergänzt

- (a) die am 13. Mai 2015 auf der Grundlage von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBI. S 171) in der Fassung vom 2. Dezember 2014 (HmbGVBI. S. 495, 500) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft vom 12. September 2007 (zuletzt berichtigt am 5. August 2011) sowie
- (b) die am 09. Dezember 2015 und 09. März 2016 auf der Grundlage von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Amtl. Bekanntmachung Nr. 34 vom 14.06.2016, herausgegeben vom Präsidenten der Universität Hamburg), zuletzt geändert am 15. Mai 2019

im Sinne des § 60 Absatz 2 Nr. 1 (letzter Halbsatz) des HmbHG vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S 171) in der Fassung vom 18. Dezember 2020 (HmbHGVBl. S. 704).

Das Modulhandbuch beschreibt die für den Fachüberschreitenden Bereich im Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft von der Fakultät angebotenen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der in den Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang beschriebenen "Rahmenvorgabe für Wahlpflichtmodule" zum "Fachüberschreitenden Studium" (Modulkürzel FüB-2). Das Modulhandbuch tritt am Tage nach der Veröffentlichung auf den Webseiten der Fakultät in Kraft. Die inhaltliche und strukturelle Fortentwicklung des Fachüberschreitenden Bereichs wird von einem FüB-Beirat realisiert, der mindestens zweimal im Semester fakultätsöffentlich (also für Interessierte offenstehend) tagt. Die Aufgabe des FüB-Beirats besteht u.a. in der Erstellung des je aktualisierten Modulhandbuchs zur Beschlussfassung durch den Fakultätsrat. Der Beirat besteht mindestens aus folgenden Mitgliedern: Prodekanat für Studium und Lehre, Koordination des FüB-Wahlpflichtbereichs, Leitung der Studienschwerpunkte im BA EuB, Modulverantwortliche sowie Lehrende im FüB und eine studentische Vertretung aus dem Fachschaftsrat.

Inhaltsverzeichnis Seite

A. Allgemeine Hinweise zum Studium in den FüB-Wahlpflichtmodule 1. Modulbeschreibungen als Ergänzung der Modulvorlage in den Fachspezifisc	
Bestimmungen	
2. Empfehlungen zur Modulwahl	3
3. Informationsveranstaltung zu den FüB-Wahlpflichtmodulen	3
4. Anmeldung (Verfahren und Anmeldefristen)	3
5. Mindestanzahl von Teilnehmenden	4
6. Modulangebotsplan und Vorbehalt von Änderungen	4
B. Übersicht über das Modulangebot	5
C. Modulbeschreibungen	8
Orientierung und Reflexion (I: Studieneingangsphase)	
Orientierung und Reflexion (II: Studienendphase)	9
Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) (Basis)	10
Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) (Aufbau)	11
Erweiterte Praxis	12
Friedensbildung/Peacebuilding (Basis)	13
Friedensbildung/Peacebuilding (Aufbau)	14
Konfliktarbeit und Mediation in Bildung und Erziehung	15
Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Basismodul)	16
Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Aufbaumodul)	17
Demokratiebildung (Basis)	18
Demokratiebildung (Aufbau)	19
Kritisches Denken als zivile Fähigkeit	20
Ethik - Gerechtigkeit - Bürgersinn	21
Universität als Ort politischer Bildung	22
Nicht mehr angebotene Module: Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) [bis WiSe 201	9/20] 23
Friedensbildung/Global Citizenship Education [bis SoSe 2019]	24
Demokratiebildung: Begründungen und Arbeitsprinzipien [bis WiSe 2018/19]	25
Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen [bis SoSe 2019]	25
Demokratiebildung: Projektorientierte Förderung [bis WiSe 2019/20]	26
Diversitypädagogik [bis SoSe 2017]	

A. Allgemeine Hinweise zum Studium in den FüB-Wahlpflichtmodulen

1. Modulbeschreibungen als Ergänzung der Modulvorlage in den Fachspezifischen Bestimmungen

Die Modulbeschreibungen dieses Modulhandbuchs orientieren sich an der in den Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) zum Studiengang in der jeweils geltenden Fassung beschriebenen "Rahmenvorgabe für Wahlpflichtmodule" zum Fachüberschreitenden Bereich (FSB-Modulkürzel FüB-2). Die in der FSB-Rahmenvorgabe beschriebenen allgemeinen Qualifikationsziele, Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen, Modulverwendbarkeiten, Referenzsemester, Häufigkeiten des verlässlichen Angebots, die Lehrformen, Dauer, der Umfang von Modulen, die Lehr- und Prüfungssprachen, die Bedingungen zum Abschluss der Module sowie die Regelungen zum Arbeitsaufwand gelten für alle Wahlpflichtmodule im Fachüberschreitenden Bereich. Sie werden in diesem Modulhandbuch um modulspezifische Zusatzangaben ergänzt.

2. Empfehlungen zur Modulwahl

Im Fachüberschreitenden Bereich (FüB) sind mindestens 9 Leistungspunkte aus dem Abschluss von FüB-Wahlpflichtmodulen zu erwerben.

Studierende wählen im Laufe Ihres Studiums regelmäßig nicht mehr als zwei FüB-Wahlpflichtmodule.

Studierenden wird empfohlen, proaktiv und gezielt solche Module auszuwählen, die ihnen Gelegenheiten zu persönlicher Entfaltung und Verantwortungsübernahme sowie neue Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten versprechen – sowohl im Hinblick auf die genannten Ziele des Studiengangs wie auf eigene Studienziele. Studierende sollten in die Wahlentscheidung auch ihre über die Laufzeit eines Moduls bestehenden zeitlichen Möglichkeiten und anderweitige Verpflichtungen einbeziehen.

Zur verbesserten Angebotsplanung können Studierende vor der Anmeldung nach Ihren Wahlabsichten befragt werden. Die Befragung ist nicht verbindlich und ersetzt nicht die Anmeldung zu den Wahlpflichtmodulen des Fachüberschreitenden Bereichs (FüB).

3. Informationsveranstaltung zu den FüB-Wahlpflichtmodulen

Die in den Zulassungsvoraussetzungen benannte Informationsveranstaltung zum Studium im Wahlpflichtbereich des Fachüberschreitenden Bereichs findet jeweils zu Beginn eines Wintersemesters statt. Der jeweilige Termin und Ort der Informationsveranstaltung wird durch Aushang sowie auf den Webseiten der Fakultät bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird bescheinigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

4. Anmeldung (Verfahren und Anmeldefristen)

- (a) Studierende, die bereits an der *Informationsveranstaltung zum Studium in den Füß-Wahlpflichtmodulen* (vgl. 3.) teilgenommen haben, können <u>während der STiNE-Anmeldephase</u> sowie <u>der STiNE-Nachmeldephase</u> über das STiNE-System Module wählen. Dabei sind in der Regel Wahlpräferenzen anzugeben.
- (b) Studierende, die an einer *Informationsveranstaltung zum Studium in den FüB-Wahlpflichtmodulen* (vgl. 3.) <u>erstmalig</u> teilnehmen, können sich zu den im jeweiligen Semester beginnenden, stattfindenden FüB-Wahlpflichtmodulen innerhalb von 4 Werktagen nach Durchführung der *Informationsveranstaltung zum Studium in den FüB-Wahlpflichtmodulen* anmelden.

5. Mindestanzahl von Teilnehmenden

- (a) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlpflichtmodule und Lehrveranstaltungen ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Die regelmäßig gemäß lit. (b) zu erreichende Mindestteilnehmendenzahl wird in den Modulbeschreibungen im Abschnitt C. dieses Handbuchs für jedes Wahlpflichtmodul gesondert ausgewiesen.
- (b) Für neu beginnende Module wird die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nach dem Ende aller vorgesehenen Anmeldezeiträume eines Semesters (vgl. 4.) geprüft. Wird die Mindestzahl nicht erreicht, finden das Modul sowie die Lehrveranstaltungen des Moduls regelmäßig nicht statt. Die zu dem betroffenen Modul angemeldeten Studierenden werden unverzüglich informiert (STiNE-Nachricht). Soweit möglich werden ihre Anmeldungen nach Maßgabe der angegebenen Modulwahlpräferenzen zu einem anderen Wahlpflichtmodul berücksichtigt.

6. Modulangebotsplan und Vorbehalt von Änderungen

- (a) Der Abschnitt B. "Übersicht über das Modulangebot' dieses Modulhandbuchs enthält eine Übersicht über das innerhalb eines Zeitraums von insgesamt jeweils 6 Semestern geplante Modulangebot. Die Übersicht wird jeweils zu einem folgenden Wintersemester aktualisiert; der jeweilige Stand ist mit einer Datumsangabe auszuweisen und auf den Webseiten der Fakultät zu veröffentlichen. Der Abschnitt enthält zudem eine Übersicht über alle seit dem Wintersemester 2015/2016 angebotenen und durchgeführten Modulangebote.
- (b) Änderungen und Streichungen von noch nicht begonnenen Wahlpflichtmodulen bleiben ausdrücklich vorbehalten. In diesen Fällen wird das geänderte Angebot auf den Webseiten der Fakultät unverzüglich bekannt gegeben.

B. Übersicht über das Modulangebot

1. Übersicht über das geplante Modulangebot in den folgenden 6 Semestern (Stand: 16. Juni 2021)

STiNE-Kürzel	Wahipflichtmodul	Aufwand	Dauer	WS 21/22	SoSe 22	WS 22/23	SoSe 23	WS 23/24	SoSe 24
EW-FÜB2-01a	Orientierung & Reflexion (I: Studieneingangsphase)	3 LP	2 S.	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem
EW-FÜB2-01b	Orientierung & Reflexion (II: Studienendphase)	3 LP	2 S.	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem	Tut/Sem
EW-FÜB2-02a	Universität in gesellsch. Verantwortg. (Basis)	3 LP	15.	Sem			Sem		
Ew-FÜB2-02b	Universität in gesellsch. Verantwortg. (Aufb.)	6 LP	2 S.		PS 1	PS 2		PS 1	PS 2
EW-FÜB2-03ab	EW-FÜB2-03ab Erweiterte Praxis	2 9 LP	Prakt.+1 S.	a:Prakt. +b:Sem		a:Prakt. +b:Sem		a:Prakt. +b:Sem	
Ew-FÜB2-04a	Friedensbildung / Peacebuilding (Basis)	3 LP	15.	۸۲		N		۸۲	
EW-FÜB2-04b	Friedensbildung / Peacebuilding (Aufbau)	9 LP	15.				Sem + SoUni		
EW-FÜB2-05	Konfliktarbeit und Mediation in Bildung & Erziehung	6 LP	2 S.		Sem 1	Sem 2			Sem 1
EW-FÜB2-06	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Basis)	d19	15.		VL+Übg.		VL+Übg.		VL+Übg.
EW-FÜB2-07	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Aufbau)	3+4 LP	2 S.	Sem	Tut+Sem	Sem	Tut+Sem	Sem	Tut+Sem
EW-FÜB2-11a	Demokratiebildung (Basis)	3 LP	15.	Sem(+Tut)			Sem(+Tut)		
EW-FÜB2-11b	Demokratiebildung (Aufbau)	6 LP	15.		Sem 1	Sem 2		Sem 1	Sem 2
EW-FÜB2-13	Kritisches Denken als zivile Fähigkeit	3 LP	15.	Sem		Sem		Sem	
EW-FÜB2-08	Ethik - Gerechtigkeit - Bürgersinn	3 LP	15.				Sem		
EW-FÜB2-14	Universität als Ort politischer Bildung	3 LP	15.		Sem/Tut		Sem/Tut		Sem/Tut

Diese Übersicht wird einmal jährlich zum Wintersemester aktualisiert und auf den Webseiten der Fakultät veröffentlicht. Das Datum der Aktualisierung wird dabei mit ausgewiesen.

2. Übersicht über der Modulprogramm der vergangenen Semester

Im Zeitraum Wintersemester 2018/19 bis Sommersemester 2021 wurden folgende Module angeboten

							1			
STiNE-Kürzel	STiNE-Kürzel Wahlpflichtmodul	Aufwand	Dauer	WS 18/19	SoSe 19	WS 19/20	SoSe 20	WS 20/21	SoSe 21	m Z
ЕМ-ГÜВ2-01а	Orientierung & Reflexion (I: Studieneingangsphase)	3 LP	2 S.					Tut	Tut	<u> e</u> itra
EW-FÜB2-01b	Orientierung & Reflexion (II: Studienendphase)	3 LP	2 S.					Tut	Tut	aum
EW-FÜB2-02	Universität in gesellsch. Verantwortg. (Projektstudium)	9 LP	3 S.	Sem	PS 1	PS 2				Win ⁻
Ew-FÜB2-02a	Universität in gesellsch. Verantwortg. (Basis)	3 LP	15.				Sem			terse
EW-FÜB2-02b	Universität in gesellsch. Verantwortg. (Aufb.)	6 LP	2 S.					PS 1	PS 2	mes
Ew-FÜB2-03al	EW-FÜB2-03ab Erweiterte Praxis	9 LP	Prakt.+1 S.			Prakt.+Sem		a:Prakt. +b:Sem		ter 20
Ew-FÜB2-04	Friedensbildung / Global Citizenship Education	9 LP	2 S.	Sem 1	Sem 2+3					018/
Ем-FÜB2-04а	. Friedensbildung / Peacebuilding (Basis)	3 LP	15.					۸۲		19 bis
EW-FÜB2-04b	Friedensbildung / Peacebuilding (Aufbau)	6 LP	15.						Sem + SoUni	Som
EW-FÜB2-05	Konfliktarbeit und Mediation in Bildung & Erziehung	6 LP	2 S.	Sem 2	Sem 1	Sem 2	Sem 1	Sem 2		nmer
EW-FÜB2-06	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Basis)	6 LP	15.		VL+Übg.		VL+Übg.		VL+Übg.	rseme
EW-FÜB2-07	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Aufbau)	3+4 LP	2 S.	Sem	Tut+Sem	Sem	Tut+Sem	Sem	Tut+Sem	ester
EW-FÜB2-08	Ethik - Gerechtigkeit - Bürgersinn	3 LP	15.			Sem				202
EW-FÜB2-09	Demokratiebildung: Begründungen & Arbeitsprinzipien	3 LP	15.	Sem						l wui
EW-FÜB2-10	Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen	3 LP	15.		Sem					'den
EW-FÜB2-11	Demokratiebildung: Projektorientierte Förderung	3 LP	15.			Sem				tolge
EW-FÜB2-11a	Demokratiebildung (Basis)	3 LP	15.				Sem(+Tut)			ende
EW-FÜB2-11b	Demokratiebildung (Aufbau)	6 LP	15.					Sem 1	Sem 2	Mod
EW-FÜB2-13	Kritisches Denken als zivile Fähigkeit	3 LP	15.	Sem		Sem		Sem		ule a
EW-FÜB2-14	Universität als Ort politischer Bildung	3 LP	15.	Tut			Sem		Sem	ıngel
										၁၀ I

Im Zeitraum Wintersemester 2015/16 bis Sommersemester 2018 wurden folgende Module angeboten:

STiNE-Kürzel	STiNE-Kürzel Wahlpflichtmodul	Aufwand	Dauer	WS 15/16	SoSe 16	VS 16/17	SoSe 17	WS 17/18	SoSe 18
Wahlpflichtb	Wahlpflichtbereichsdeckende Einzelmodule								
EW-FÜB2-02	EW-FÜB2-02 Universität in gesellsch. Verantwortung (Projektstudium)	9 LP	3 S.	Sem	PS1	PS 2	Sem	PS 1	PS 2
EW-FÜB2-03	Erweiterte Praxis	9 LP	Prakt.+1 S.			Sem		Sem	
EW-FÜB2-04	Friedensbildung	9 LP	2 S.				Sem 1	Sem 2+3	
Kombinationsmodule	smodule								
EW-FÜB2-05	Konfliktarbeit und Mediation in Bildung & Erziehung	6 LP	2 S.				Sem 1	Sem 2	Sem 1
EW-FÜB2-06	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Basis)	6 LP	15.		VL+Übg.		VL+Übg.		VL+Übg.
EW-FÜB2-07	Kommunikation, Persönlichkeit & Gesellschaft (Aufbau)	3+4 LP	2 S.			Sem	Tut+Sem	Sem	Tut+Sem
EW-FÜB2-08	Ethik - Gerechtigkeit - Bürgersinn	3 LP	15.			Sem			Sem
EW-FÜB2-09	Demokratiebildung: Begründungen & Arbeitsprinzipien	3 LP	15.	Sem			Sem		
EW-FÜB2-10	Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen	3 LP	15.		Sem			Sem	
EW-FÜB2-11	Demokratiebildung: Projektorientierte Förderung	3 LP	15.			Sem			Sem
EW-FÜB2-12	Diversitypädagogik	3 LP	15.				Sem		
EW-FÜB2-13	Kritisches Denken als zivile Fähigkeit	3 LP	15.						

Verwendete Abkürzungen:

bzw. studentisch-tutoriell geleitete Arbeits- oder Projektgruppen, Übg.= tutorInnengestützte Übung, VL=Vorlesung, WS=Wintersemester.

Sem=Seminar, SoSe=Sommersemester, SoUni=Sommeruniversität als fachüberschreitende Blockveranstaltung, Tut=Vertiefungstutorium LP=Leistungspunkte, Prakt.=Praktikum, PS=Projektstudien bzw. Gruppenbegleitung studentischer Projektgruppen, S.=Semester (Dauer),

C. Modulbeschreibungen

Orientierung und Reflexion (I: Studieneingangsphase)

rientierung und	Reflexion (I: Studieneingangsphase)	
Modultitel	Orientierung und Reflexion (I: Studieneingangsphase)	(STiNE-Kürzel: EW-FÜB2-01a)
Ergänzende	Die Studierenden können	
modulspezifische	• sich kritisch mit den Anforderungen der Studieneingangsphase au	seinandersetzen;
Qualifikationsziele	• in der Studieneingangsphase erlebte Widersprüchen und Irritatior	nen im Austausch miteinander
	reflektieren;	
	• ihre eigene Motivation und Zielsetzungen im Hinblick auf die pote	enziellen Möglichkeiten des
	Studiums der Erziehungswissenschaft überprüfen;	
	Spannungsfelder in fachlichen Diskursen gemeinsam erörtern lerr	
	• die Universität sowohl als Bildungsinstitution wie als gesellschaftl	
	Aufgaben und Möglichkeiten von (Erziehungs-)Wissenschaft zur B	learbeitung epochaler
	gesellschaftlicher Schlüsselprobleme reflektieren; und	
	Möglichkeiten erwägen, sich im Studiengang, in der Fakultät und la sie zuhein gen	Universität gemeinsam gestaitend
Ergänzondo	einzubringen.	
Ergänzende	Reflexion der Anforderungen der Studieneingangsphase Austausschund Vernetzung mit anderen Studierenden	
modulspezifische Inhalte	 Austausch und Vernetzung mit anderen Studierenden Aufgaben und Möglichkeiten von (Erziehungs-)Wissenschaft zur B 	toarhoitung opochalor
illiaite	Schlüsselprobleme	searbeitung epochaler
	 Austausch zu Möglichkeiten, sich im Studiengang, in der Fakultät 	und Universität gestaltend
	einzubringen	ana omversitat gestaltella
	Reflexion von Widersprüchen und Irritationen zwischen vermittels	ter Theorie und erlebter Praxis im
	Studium und zu außerhochschulischen Erfahrungswelten	
	• Universität als Bildungsinstitution und gesellschaftliche Akteurin	
	Motivation und Möglichkeiten des Studiums der Erziehungswisser	nschaft
	Spannungsfelder in fachlichen Diskursen	
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpfli	chtmodulen (jeweils zu Beginn
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfac	ch.
Moduls		
Angebots- und	Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang Aufwand
Lehrformen, Umfang	Variante 1	16/4/6 110
	WiSe Seminarbestimmte Gruppenarbeit (als Tutorium) SoSe Seminarbestimmte Gruppenarbeit (als Tutorium)	1 SWS 1LP 1 SWS 1LP
	Studienleistungen in den Veranstaltungen	insgesamt 1LP
	Variante 2	magesame rei
	1. WiSe Seminar	1SWS 1LP
	2. SoSe Seminar	1SWS 1LP
	Studienleistungen in den Veranstaltungen	insgesamt 1LP
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben	angegebenen Veranstaltungen
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erforde	rt jeweils das Erbringen der
	geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen A	
	und kollaborativer, gemeinsamer Reflexion (durch Kleingruppen ver	
	Austausch, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt.	
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn o	
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifi	
Gesamtarbeits-	geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Studienleistungen sind ur	ibenotet.
aufwand	3 LP	
Häufigkeit und Dauer	Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A N	Jr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jeweils
des regelmäßigen	jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	J and in of regenituding jewells
Angebots	Dauer: 2 Semester	
Mindestteilnehmen-	In der Variante 1 (Tutorium): 10 Teilnehmende;	
denzahl gemäß	in der Variante 2 (Seminar): 15 Teilnehmende	
Abschnitt A. Nr. 5		
dieses Modul-		
handbuchs		
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2019/20 (Beginn)	
geplant für		
geplant für Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Telse Iwers & Dr. Jens J. Rogmann	

Orientierung und Reflexion (II: Studienendphase)

	Reflexion (ii. Studienenaphase)	CT'NE 14" 1 "	DD 2511
Modultitel	, , ,	STiNE-Kürzel: EW-FÜ	B2-01b)
Ergänzende	Die Studierenden können		
modulspezifische	• sich kritisch mit den Anforderungen der Studienendphase auseinander	rsetzen;	
Qualifikationsziele	• Annahmen, Menschenbilder und Spannungsfelder in der Auseinanders	setzung mit den erzieht	ıngs-
	und bildungswissenschaftlichen Inhalten gemeinsam explizieren und i	m Austausch reflektier	en;
	Verbindungslinien zwischen verschiedenen Modulen und Veranstaltur	ngen ihres Fachstudium	ıs
	erkennen und aufzeigen;		
	• erlebte Widersprüche und Irritationen in der Auseinandersetzung mit I	Fachdiskursen gemeins	am
	prüfen;	· ·	
	• Themen, Methoden und Zielsetzungen eigener wissenschaftlicher (Abs	schluss-) Arbeiten finde	n und
	reflektieren;		
	• exemplarisch Studieninhalte und -erkenntnisse auf berufliche, gesellsc	haftliche und politisch	e
	Handlungsfelder übertragen;		
	• bildungsbiographische und berufliche Zielsetzungen gemeinsam reflek	ktieren; und	
	Möglichkeiten erwägen, sich in gesellschaftlichen Diskursen gestalten.		
Ergänzende	Reflexion der Anforderungen der Studienendphase		
modulspezifische	Austausch und Vernetzung mit anderen Studierenden		
Inhalte .	• Identifikation von Ergänzungs- und Erweiterungsmöglichkeiten für Inh	alte des Fachstudiums	:
	Identifikation und Reflexion von Motivationslagen und Kompetenzen f		-
	Abschlussarbeiten;		
	Bildungsbiographische Planungsszenarien für die Zeit nach dem Bache	elorstudium;	
	Möglichkeiten des Transfers erziehungs- und bildungswissenschaftlich		
	Kompetenzen auf die Bearbeitung epochaler Schlüsselprobleme;		
	Austausch zu Möglichkeiten, sich in beruflichen und zivilgesellschaftlic	hen Zusammenhänger	ı
	gestaltend einzubringen.		
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtm	odulen (jeweils zu Begi	inn
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	.ouure gerrens zu seg	
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.		
Moduls			
Angebots- und	Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang Au	fwand
Lehrformen, Umfang	Variante 1		
,	WiSe Seminarbestimmte Gruppenarbeit (als Tutorium)	1 SWS 1	l LP
	SoSe Seminarbestimmte Gruppenarbeit (als Tutorium)	1 SWS 1	l LP
	Studienleistungen in den Veranstaltungen	insgesamt 1	l LP
	Variante 2	· ·	
	1. WiSe Seminar	1 SWS 1	l LP
	2. SoSe Seminar	1 SWS 1	l LP
	Studienleistungen in den Veranstaltungen	insgesamt 1	LP
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben ange	egebenen Veranstaltun	gen
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jev	veils das Erbringen der	
	geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteil	s an diskursivem Präser	nzlernen
	und kollaborativer, gemeinsamer Reflexion (durch Kleingruppen verstärk	te Selbstreflexion, Disk	ussion,
	Austausch, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt.		
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der L	ehr-Lern-Angebote	
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifische	n Bestimmungen in de	r jeweils
	geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Studienleistungen sind unben	otet.	
Gesamtarbeits-	3 LP		
aufwand			
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Absch	nitt A Nr. 5 und Nr. 6)	
des regelmäßigen	regelmäßig jeweils jährlich in einem Wintersemester angeboten.		
Angebots	Dauer: 2 Semester.		
Mindestteilnehmen-	In der Variante 1 (Tutorium): 10 Teilnehmende;		
denzahl gemäß	in der Variante 2 (Seminar): 15 Teilnehmende		
Abschnitt A. Nr. 5			
dieses Modul-			
handbuchs			
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2020/21 (Beginn)		
geplant für	, , , , ,		
Modul-	Prof. Dr. Telse Iwers & Dr. Jens J. Rogmann		
verantwortliche/r			
	•		

Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) (Basis)

	Les transfer verantevortung (1 Tojektstaatani) (basis)
Modultitel	Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Basis) (STINE-Kürzel: EW-FÜB2-02a
Ergänzende	Die Studierenden sollen
modulspezifische	• sich mit der Funktion der Erziehungs- und Bildungswissenschaft in der Gesellschaft und mit der Frage
Qualifikationsziele	welchen Beitrag sie zum Verständnis der gegenwärtigen Gesellschaft und zur Lösung epochaler
	Schlüsselprobleme (soziale Ungleichheit, Krieg/Frieden, Ökologie, Kommunikation/Kontrolle) leisten
	kann, auseinandersetzen;
	• gesellschaftliche Probleme in wissenschaftliche Fragestellungen fassen, sie in ihren sozialen,
	politischen und ökonomischen Bezügen untersuchen, sich zu ihnen positionieren und an ihrer
	praktischen Lösung bereits im Studium arbeiten;
	• eine kritisch auf die Gesellschaft bezogene Fragestellung entwickeln und über drei Semester unter
	Einbezug der Perspektive von Nachbardisziplinen theoretisch und mit praktischen Konsequenzen
	gemeinsam mit anderen bearbeiten.
Ergänzende	Wesentliche Inhalte sind:
modulspezifische	• gesellschaftliche Realität und bestehende praktische Probleme und Bedürfnisse der Bevölkerung;
Inhalte .	• Verantwortung der Wissenschaft in Bezug auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen sowie die
	Bearbeitung und Lösung epochaler Schlüsselprobleme;
	Konzeption eines theorie- oder praxisorientierten Projekts.
	 Seminar 1 ist ein Grundkurs, in dem im Rahmen von gemeinsamen Sitzungen die Motivation geklärt, di
	Gruppenfindung eingeleitet und in grundlegende gesellschafts- und wissenschaftskritische Inhalte
	eingeführt wird. Wichtige Inhalte: Wissenschaftsgeschichte, Gesellschaftstheorie und -kritik, kritischer
	Praxisbezug (Demokratiebildung), Bestimmung der epochaltypischen Schlüsselprobleme, Klärung der
	gesellschaftlich relevanten Aufgabe der Erziehungswissenschaft, Entwicklung einer gemeinsamen
	Fragestellung im Rahmen der begleitenden Bezugsgruppentreffen.
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn
die Teilnahme	leines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
uie reilliallille	Zusätzlich für dieses Modul:
	Es wird empfohlen, vorab (oder begleitend) das Pflichtmodul "Erziehungswissenschaftliche For-
	schungsmethoden" (0a3) zu absolvieren.
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.
Moduls	Studiengang BA Erzienungs- und bildungswissenschaft als Hauptrach.
Angebots- und	Semester Lehrform/Veranstaltung Umfang Aufwand
Lehrformen, Umfang	1. Sem. Seminar 2 SWS 3 LP
Leminonnien, onnang	
	Projektstudium I: Epochaltypische Schlüsselprobleme –
	Grundkurs und Projektfindung
Voraussetzungen für	Die genauen Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen
den Modulabschluss	Veranstaltung gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der
den Modulabschluss	oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erforder
	jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen.
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entsprechend dem
	Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden
	Fassung) bekanntgegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet.
Gesamtarbeits-	3 LP
aufwand	
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jeweils
des regelmäßigen	in jedem 4. Semester angeboten.
Angebots	Dauer: 1 Semester.
Mindestteilnehmen-	15 Teilnehmende
denzahl gemäß	15 rememberae
Abschnitt A. Nr. 5	
dieses Modul-	
handbuchs	
Erstmaliges Angebot	Commercementer 2020 (Paginn)
	Sommersemester 2020 (Beginn)
geplant für Modul-	Florian Muhl
UNIOCILI-	
verantwortliche/r	Totalivuii

Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) (Aufbau)

NA - J. 14*4 - I	11-22424	in an all all aftilish and a manufacture of Australia (CTAIL Williams).	W FÜDS OSEN
Modultitel Ergänzende	Die Studieren	in gesellschaftlicher Verantwortung (Aufbau) (STiNE-Kürzel: E	W-FUB2-02b)
modulspezifische Qualifikationsziele	sich mit der welchen Beiti Schlüsselprob kann, auseina gesellschaft politischen ur praktischen L eine kritisch Einbezug der	Funktion der Erziehungs- und Bildungswissenschaft in der Gesellschaft und rag sie zum Verständnis der gegenwärtigen Gesellschaft und zur Lösung epo oleme (soziale Ungleichheit, Krieg/Frieden, Ökologie, Kommunikation/Kontr	ochaler olle) leisten alen, ihrer ester unter
Ergänzende modulspezifische	Dieses Modul (Basis)" auf.	baut auf dem Modul "Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Proj	ektstudium)
Inhalte	 Verantwort Bearbeitung (nhalte sind: liche Realität und bestehende praktische Probleme und Bedürfnisse der Bev ung der Wissenschaft in Bezug auf gesellschaftlich relevante Fragestellunge und Lösung epochaler Schlüsselprobleme; eines theorie- oder praxisorientierten Projekts.	
	mit den begle zusammenge	steht aus Projektarbeit in der Bezugsgruppe sowie regelmäßigen Treffen im eitenden Lehrenden. Am Ende des Semesters wird der bisherige Arbeitsstand tragen und mit den anderen Projektgruppen geteilt. Wichtige Inhalte: geme konkretisieren, ein (Teil-)Projekt konzipieren und bearbeiten, Gruppendyna	l einsam
		wird weiter innerhalb der Bezugsgruppe und im Plenum die Fragestellung b eitet. Zudem werden die Ergebnisse aufbereitet für eine "Abschlusskonfere	
	produktive Da		
Voraussetzungen für die Teilnahme	eines Winters	einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils semesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	zu Beginn
	Empfohlen w	[,] <u>dieses Modul:</u> ird der Abschluss des Moduls <i>EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis)</i> . (Teilnehr <i>ÜB2-02a</i> werden hei der Zulassung bevorzugt)	mende des
Verwendbarkeit des Moduls	Empfohlen w Moduls <i>EW-F</i>		nende des
	Empfohlen w Moduls <i>EW-F</i>	ird der Abschluss des Moduls <i>EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis)</i> . (Teilnehr <i>ÜB2-02a</i> werden bei der Zulassung bevorzugt.).	nende des Aufwand
Moduls	Empfohlen w Moduls <i>EW-F</i> Studiengang	ird der Abschluss des Moduls <i>EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis)</i> . (Teilnehr <i>ÜB2-02a</i> werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.	
Moduls Angebots- und	Empfohlen w Moduls EW-F Studiengang Semester 1. Sem. 2. Sem. Die genauen veranstaltungoben angegel erfordert jew. Die Art der jew. Leistungspun	ird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis). (Teilnehr ÜB2-02a werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach. Lehrform/Veranstaltung Umfang Projektstudien 2 SWS Projektstudium II: Forschendes Lernen und projektbezogene Gruppenarbeit (Projektausarbeitung) Projektstudien 2 SWS Projektstudium III: Projektfortführung, -abschluss und-präsentation Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen benen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veraneils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. weils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entspreck ktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils gelt	Aufwand 3 LP 3 LP Besuch der staltung
Moduls Angebots- und Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeits- aufwand	Empfohlen w Moduls EW-F Studiengang Semester 1. Sem. 2. Sem. Die genauen veranstaltungoben angegel erfordert jewenstungspun Fassung) bekang	ird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis). (Teilnehr ÜB2-02a werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach. Lehrform/Veranstaltung Umfang Projektstudien 2 SWS Projektstudium II: Forschendes Lernen und projektbezogene Gruppenarbeit (Projektausarbeitung) Projektstudien 2 SWS Projektstudium III: Projektfortführung, -abschluss und-präsentation Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen benen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veraneils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. weils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entsprech ktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils gelt anntgegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet.	Aufwand 3 LP 3 LP Besuch der staltung nend dem enden
Moduls Angebots- und Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeits-	Empfohlen w Moduls EW-F Studiengang Semester 1. Sem. 2. Sem. Die genauen veranstaltungoben angegel erfordert jeweistungspun Fassung) bekir 6 LP Häufigkeit: W	ird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis). (Teilnehr ÜB2-02a werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach. Lehrform/Veranstaltung Umfang Projektstudien 2 SWS Projektstudium II: Forschendes Lernen und projektbezogene Gruppenarbeit (Projektausarbeitung) Projektstudium III: Projektfortführung, -abschluss und-präsentation Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen benen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veraneils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. weils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entsprech ktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils gelt anntgegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet.	Aufwand 3 LP 3 LP Besuch der staltung mend dem enden
Moduls Angebots- und Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeits- aufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul-	Empfohlen w Moduls EW-F Studiengang Semester 1. Sem. 2. Sem. Die genauen veranstaltungoben angegel erfordert jew Die Art der jew Leistungspun Fassung) bekar 6 LP Häufigkeit: Win jedem 4. Seangeboten.	ird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis). (Teilnehr ÜB2-02a werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach. Lehrform/Veranstaltung Umfang Projektstudien 2 SWS Projektstudium II: Forschendes Lernen und projektbezogene Gruppenarbeit (Projektausarbeitung) Projektstudium III: Projektfortführung, -abschluss und-präsentation Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen benen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veraneils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. weils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entsprech ktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils gelt anntgegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet. Vird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regeliemester im auf das durchgeführte Basismodul EW-FÜB2-02a folgenden Semester.	Aufwand 3 LP 3 LP Besuch der staltung mend dem enden
Moduls Angebots- und Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeits- aufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5	Empfohlen w Moduls EW-F Studiengang Semester 1. Sem. 2. Sem. Die genauen Veranstaltungoben angegel erfordert jew Die Art der jew Leistungspun Fassung) bekar 6 LP Häufigkeit: Win jedem 4. Se angeboten. Dauer: 2 Sem 20 Teilnehme	ird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-02a Projektstudium (Basis). (Teilnehr ÜB2-02a werden bei der Zulassung bevorzugt.). BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach. Lehrform/Veranstaltung Umfang Projektstudien 2 SWS Projektstudium II: Forschendes Lernen und projektbezogene Gruppenarbeit (Projektausarbeitung) Projektstudium III: Projektfortführung, -abschluss und-präsentation Angebots- und Lehr-Lernformen werden zu Beginn der jeweiligen gemeinsam festgelegt. Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen benen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veraneils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. weils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls entsprech ktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils gelt anntgegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet. Vird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regeliemester im auf das durchgeführte Basismodul EW-FÜB2-02a folgenden Semester.	Aufwand 3 LP 3 LP Besuch der staltung mend dem enden

Erweiterte Praxis

weiterte Praxis		
Modultitel	,	rzel: EW-FÜB2-03 bzw. EW-FÜB2-03a+b)
Ergänzende	Vertiefte Aneignung von Handlungs- und Reflexionskompetenz	z in pädagogischer Praxis.
modulspezifische	• Erweiterung der Kompetenzen interdisziplinärer, kritischer Refl	lexion im Sinne einer
Qualifikationsziele	Zusammengehörigkeit von Theorie und Praxis	
	• Entwicklung von Fähigkeiten überfachlicher methodischer, sozi	ialer und selbstreflexiver Fähigkeiten
	• Ausbau der fachlichen Reflexivität und kritischen Handlungsfäl	higkeit in Bezug auf die
	Zusammenhänge von Fall/Adressaten, Profession, Organisation	n/Institution und Gesellschaft.
	• Entwicklung differenzierter Handlungs- und Reflexionskompet	enz bezüglich komplexer
	gesellschaftlicher Problemlagen, die sich in Erziehung und Bildu	ung niederschlagen und als
	Querschnittsthemen institutionsübergreifend bearbeitet werde	en müssen.
Ergänzende	• Praxisfeld: Qualifiziert angeleitete Praxis in einer geprüften Ein	nrichtung/Institution (entsprechend den
modulspezifische	Vorgaben für das in den Fachspezifischen Bestimmungen des S	studiengangs im Modul PM-1 bzw. FüB-1
Inhalte	vorgesehenen Pflichtpraktikums)	
	• Seminar: Theoretische Auseinandersetzung mit Fragen der päd	lagogischen Professionalität sowie der
	gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Handlungsfelder –	
	auf rechtliche Regelungen. Vertiefende, angeleitete Reflexion d	der Fachlichkeit eigenen beruflichen
	Handelns auch als Fallreflexion (Fallverstehen/Analyse der falls	
	organisationalen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbe	
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahl	
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße, parallele Anmeldung	
	angebotenen Modulteilen (EW-FÜB2-03 oder EW-FÜB2-03a und	
	Zusätzlich für dieses Modul:	,
	(1) Absolviertes Vorbereitungsseminar und absolvierte Praxisze	eit im Pflichtpraktikum (FüB-1/PM-1).
	(2) Vorheriger Nachweis der Vereinbarung über qualifiziert ang	geleitete und semesterbegleitend zum
	Reflexionsseminar abzuleistende Praxis in einer geprüften E	
	Die Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen erfolgt im Zentrum	-
	Fakultät.	,
Angebots- und	Nr. Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang Aufwand
Lehrformen, Umfang	1. Praktikum	210 Stunden 7 LP
	Fortsetzung angeleiteter Praxis in pädagogischen Ei	inrichtungen/Institutionen
	2. WiSe Seminar	2 SWS 2 LP
	Reflexion pädagogischen Handelns und gesellschaft	
Voraussetzungen für	Das Modul gilt als abgeschlossen, Die Modulteile gelten als abge	
den Modulabschluss	im Modul PM-1 bzw. FüB-1 erfolgreich abgeschlossen und nach de	
	angegebenen Lehrformen erfolgreich absolviert worden sind.	8
	Zu einem erfolgreichen Absolvieren des Moduls bzw. der Modult	eile ist im einzelnen erforderlich:
	(1) das Absolvieren eines Berufspraktikums im Umfang von mi	
	Praktikumsstelle (Nachweis durch Bescheinigung der Prakti	
	(2) die Teilnahme an einer Praxisanleitung durch qualifizierte A	
	Praktikumsstelle (Nachweis durch Bescheinigung der Prakti	
	(3) das Erbringen der geforderten Studienleistungen im Semina	
	Studienleistung wird zu Beginn des Seminars entsprechend	•
	der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltende	
	Regel handelt es sich dabei um einen Reflexionsbericht als F	
	Prozess der Anleitung. Die Studienleistungen sind unbenote	
	(4) Darüber hinaus wird aufgrund der nicht auf andere Weise e	
	Praxisreflexion im Seminar die regelmäßige, aktive Teilnahr	
Gesamtarbeitsaufwand		e roruusgesetzti
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Das Modul bzw. die Kombination aus beiden Modulte	eilen wird unter Vorhehalt (vol
des regelmäßigen	Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich	. 0
Angebots	angeboten.	Jestens in emeni wintersemester
,80000	Dauer: 1 Semester begleitend zum fortgesetzten, angeleiteten Pr	raktikum
Mindestteilnehmen-	5 Teilnehmende	anemaiii.
denzahl gemäß	5 rememberac	
Abschnitt A. Nr. 5		
dieses Modul-		
lhandhuchc		
handbuchs	Wintercomester 2016 /17	
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2016/17	
Erstmaliges Angebot geplant für		ovis (7aD)
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2016/17 Referent(in) für das Praktikum / Zentrum für außerschulische Pra	axis (ZaP)

Friedensbildung/Peacebuilding (Basis)

Friedensbildung/Peacebuilding (Basis) Ergänzende modulspezifische Qualifikationsziele Ergänzende modulspezifische Qualifikationsziele Im Rahmen dieses Moduls werden inhaltliche und methodische Grundfragen der Friedensbildung des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogiks owie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginneines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul. Verwendbarkeit des Friedensbildung Orientierung über die Inhalts- und Problemfelder von Friedenspädagogik und Peacebuildung Auseinandersetzung mit der Entwicklung en Friedenspädagogik in Abhängigkeit von wissenschaft als Hauptfach.
 Modulspezifische Qualifikationsziele Ergänzende modulspezifische Im Rahmen dieses Moduls werden inhaltliche und methodische Grundfragen der Friedensbildung des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme
Qualifikationszielewissenschaftlichen, sozialen und pädagogischen, historischen und politischen EinflüssenErgänzende modulspezifischeIm Rahmen dieses Moduls werden inhaltliche und methodische Grundfragen der Friedensbildung des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre • Einführung in die zentralen Fragestellungen, Arbeitsgebiete und Entwicklungen von Friedenspäd gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite • Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; • Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); • Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; • Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext.Voraussetzungen für die TeilnahmeTeilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Ergänzende modulspezifische Inhalte Im Rahmen dieses Moduls werden inhaltliche und methodische Grundfragen der Friedensbildung des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre • Einführung in die zentralen Fragestellungen, Arbeitsgebiete und Entwicklungen von Friedenspäd gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite • Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; • Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); • Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; • Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre Inhalte des Peacebuilding anhand konkreter Themen und Fallbeispiele thematisiert. Hierzu können gehöre Einführung in die zentralen Fragestellungen, Arbeitsgebiete und Entwicklungen von Friedenspäc gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
 Einführung in die zentralen Fragestellungen, Arbeitsgebiete und Entwicklungen von Friedenspäc gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
gogik und Peacebuilding (Wahrnehmen und Verstehen global vernetzter Prozesse und globaler Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Perspektiven, Stärkung von Kompetenzen zur selbstständigen und selbst-reflexiven Urteilsbildu und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite • Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; • Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); • Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; • Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
und Entscheidungsfindung, Kriegsgeschehen und Friedensgeschehen, Interventionsmöglichkeite überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
 Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie dessen historische Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
 Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur des Friedens, Gewaltfreiheit); Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Gewaltfreiheit); • Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; • Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
 Kritische Bewusstwerdung von (bildungs)politischen Entscheidungen, die Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Ungleichheit fördern; • Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
 Friedenspädagogische und Peacebuilding-Ansätze im nationalen und internationalen Kontext. Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
die Teilnahme eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
Nerwendharkeit des
Moduls
Angebots- und Lehrform/Veranstaltung Umfang Aufw
Lehrformen, Umfang Vorlesung "Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele" 2 SWS 3 LF
Voraussetzungen für Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltunger
den Modulabschluss abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der
geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn
Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen
Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet.
Gesamtarbeits- 3 LP
aufwand
Häufigkeit und Dauer Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6)
des regelmäßigen regelmäßig jeweils jährlich in einem Wintersemester angeboten.
Angebots Dauer: 1 Semester.
Mindestteilnehmen- 15 Teilnehmende
denzahl gemäß
Abschnitt A. Nr. 5
dieses Modul-
handbuchs
Erstmaliges Angebot Wintersemester 2020/2021 (Beginn)
Erstmaliges Angebot Wintersemester 2020/2021 (Beginn) geplant für

Friedensbildung/Peacebuilding (Aufbau)

NA - d 4:4 -	Twindowshild was / Donach wilding / Author)	CT:NE Kiires LEV	v rüna ozla
Modultitel	5, ,	STiNE-Kürzel: EV	<u> </u>
Ergänzende	• Studierende erwerben die Fähigkeit, Friedens- und Konfliktpotenzialer		Gruppen –
modulspezifische	mit Schwerpunkt auf politischen, kulturellen und religiösen Thematike		
Qualifikationsziele	Konflikttransformation in Nachkriegsgesellschaften – zu analysieren		
	• Sie vertiefen exemplarisch an Fallbeispielen und fallübergreifenden Th	nemen ihre Fähigk	eiten zur
	multiperspektivischen, interdisziplinären und multikategorialen Analy		
Ergänzende	Im Rahmen dieses Moduls werden zum einen handlungspraktische wie		
modulspezifische	Konfliktprävention, zur Konfliktvermittlung (Mediation), zur konstruktiv	en Konfliktbewält	igung und zur
Inhalte	Versöhnung, also ein umfassender Ansatz der Friedensbildung (Peacebu	ilding) vermittelt.	Zentral ist die
	Entwicklung und Vermittlung von Methoden. Dabei kann auf langjährig	e Forschungsarbei	ten in den
	Bereichen Kommunikationspsychologie, psychotherapeutische Traumab	earbeitung, interr	eligiöser
	Dialog, Friedenstheologie/Friedensethik, Völkerrecht und politische Wis	senschaft aufgeba	aut werden.
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtn		
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	-	-
	Zusätzlich für dieses Modul:		
	Empfohlen wird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-04a "Friedensbildu	ng/Peacebuilding	(Basis)".
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.		•
Moduls			
Angebots- und	Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufwand
Lehrformen, Umfang	Seminar Peacebuilding oder Konfliktmoderation	2 SWS	3 LP
	Sommeruniversität oder Exkursion (i.d.R. Ende August/Anf. September)		
	(ersatzweise: Seminar)	2 SWS	3 LP
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben ang	egebenen Veranst	altungen
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert je		
	geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden Stud		
	Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang		
	Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die		
	unbenotet.	Ö	
Gesamtarbeits-	6 LP		
aufwand			
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Absch	nitt A Nr. 5 und Ni	r. 6)
des regelmäßigen	regelmäßig jeweils alle zwei Jahre in einem Sommersemester angeboter		,
Angebots	Dauer: 1 Semester.		
Mindestteilnehmen-	20 Teilnehmende		
denzahl gemäß			
Abschnitt A. Nr. 5			
dieses Modul-			
handbuchs			
Erstmaliges Angebot	Sommersemester 2021 (Beginn)		
geplant für	Johnnersen 2021 (Deginn)		
Modul-	Dr. Jens J. Rogmann		
verantwortliche/r	יר כוושר יותן אווומטא יר כוושר יותן		
verantwortiicne/f			

Konfliktarbeit und Mediation in Bildung und Erziehung

Modultitel		nd Mediation in Bildung und Erziehung	(STiNE-Kürzel: EW-FÜB2-05
Ergänzende		nnen konflikteskalierende Verhaltensweisen,	
modulspezifische		n mit sozialen Konflikten identifizieren. Sie ke	-
Qualifikationsziele		nostik und konfliktorientierter Kommunikati	
C	_	zialen, politischen und gesellschaftlichen Einf	
	Interventionsan		
	Studierende ker	nnen grundlegende erzieherische und bildung	sbezogene Präventions-,
	Fördermaßnahr	nen (z.B. zur Gewaltprävention und Förderun	g von Zivilcourage) und Interventionen zur
	konstruktiven K	onfliktarbeit in konfliktbezogenen Situatione	n (z.B. Interpersonelle bzw. kulturelle
	Vermittlung, Int	teressenausgleich, Mediation, Schlichtung). S	e kennen grundlegende
	Abgrenzungskri	terien, Anwendungsfelder und Verfahrensab	äufe.
		nnen Grundlagen der Selbstregulation und St	
		in sozialen Konfliktkonstellationen und Prinz	
		önnen Interventionen zur Bedürfnis- und Int	
		Positionen und der Suche alternativer Lösung	·
		iche Stärken und Entwicklungsfelder bei der e	xemplarischen Umsetzung oder
		ng zur konstruktiven Konfliktarbeit.	cut .
Ergänzende		innerer, sozialer und zwischenmenschlicher k	
modulspezifische		e (z.B. Selbstregulation, Konfliktfaktoren, Esk	
Inhalte		sellschaftliche und politische Einbettung von	
		raxis des Umgangs, der Klärung, Bewältigung er Mediation (Abgrenzung, Anwendungsfelde	
	der Mediation		r, Prinzipien, Verraniensabiaur und Priaser
) ons- & Arbeitsweisen in Konfliktcoaching und	Mediation
		v. Aktionsforschung in pädagogischen Kontex	
Voraussetzungen für		iner Informationsveranstaltung zu den FüS-W	
die Teilnahme		nesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum	
Angebots- und		ehrform/Veranstaltung	Umfang Aufwand
Lehrformen, Umfang		eminar	
	I1. Sem. Se		2 SWS 3 LP
Lemionnen, omnang			2 SWS 3 LP
zem omien, omiang	Ве	edingungen sozialer Konflikte	
zemomen, omang	2. Sem. Se	edingungen sozialer Konflikte eminar	2 SWS 3 LP
	2. Sem. Se	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung
Voraussetzungen für den Modulabschluss	2. Sem. Se Ko Das Wahlpflicht	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen
Voraussetzungen für	2. Sem. Se Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen.	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der
Voraussetzungen für	2. Sem. Se Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen. geforderten Stu	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen
Voraussetzungen für	2. Sem. Se Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen. geforderten Stu (erprobendes Ha regelmäßige, ak	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt.	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine
Voraussetzungen für	2. Sem. Se Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen. geforderten Stu (erprobendes Haregelmäßige, ak • Die Art der jew	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote
Voraussetzungen für	2. Sem. See Ko Ko Coas Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Haregelmäßige, ak • Die Art der jewentsprechend	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, kottive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote
Voraussetzungen für	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben.	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote
Voraussetzungen für den Modulabschluss	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, kottive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet.	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der an erfahrungsbasiertem Lernen Illaborative Reflexion) wird zudem eine I Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer	Das Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Haregelmäßige, ak • Die Art der jew entsprechend jeweils geltene • Die Studienleis 6 LP	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung i dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils i andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen	Das Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Haregelmäßige, ak • Die Art der jewentsprechend jeweils gelten • Die Studienleis 6 LP Häufigkeit: Das regelmäßig jeweils geweils gesten der	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung i dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils i andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen-	Das Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Haregelmäßige, ak • Die Art der jewentsprechend jeweils gelten • Die Studienleis 6 LP Häufigkeit: Das regelmäßig jeweils geweils gesten der	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul-	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modulhandbuchs	2. Sem. See 2. Sem. See Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Ha regelmäßige, ak • Die Art der jew entsprechend jeweils geltene • Die Studienlei: 6 LP Häufigkeit: Das regelmäßig jew. Dauer: 1 Semest 20 Teilnehmend	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bit timodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung i dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils i andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste ter. de	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modulhandbuchs Erstmaliges Angebot	2. Sem. See 2. Sem. See Ko Das Wahlpflicht abgeschlossen. I geforderten Stu (erprobendes Ha regelmäßige, ak • Die Art der jew entsprechend jeweils geltene • Die Studienlei: 6 LP Häufigkeit: Das regelmäßig jew. Dauer: 1 Semest 20 Teilnehmend	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bi tmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung d dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils d andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot geplant für	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bit timodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste ter. de	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der
Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modulhandbuchs Erstmaliges Angebot	2. Sem. See Ko	edingungen sozialer Konflikte eminar onfliktarbeit und Mediation im Kontext von Bit timodul wird mit dem erfolgreichen Besuch de Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung i dienleistungen. Aufgrund des hohen Anteils i andeln/Aktionsforschung in Kleingruppen, ko tive Teilnahme vorausgesetzt. veils zu erbringenden Studienleistung wird zu dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fa den Fassung) bekannt gegeben. stungen sind unbenotet. Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhand eils alle zwei Jahre in einem Sommersemeste ter. de	2 SWS 3 LP Idung und Erziehung er oben angegebenen Veranstaltungen erfordert jeweils das Erbringen der en erfahrungsbasiertem Lernen illaborative Reflexion) wird zudem eine Beginn der Lehr-Lern-Angebote chspezifischen Bestimmungen in der

Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Basismodul)

Modultitel	Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Basismodul)	(STiNE-Kürzel:	EW-FÜB2-06)
Ergänzende	Studierende kennen die grundlegende Modelle zur Analyse sozialer Komm	•	
modulspezifische	deren grundlegende Annahmen, Reichweite und Grenzen insbesondere au		
Qualifikationsziele	Verständnis, den Bedingungen, Kontingenzen und Gestaltungspotenzialer		
	gesellschaftlicher Kommunikation.	•	
	Studierende erfahren den Einsatz der Modelle im Rahmen von Erziehungs-	und Bildungsm	aßnahmen
	sowie zur personalen Reflexion und pädagogischen Beratung exemplarisch	h. Sie können gru	undlegende
	Heuristiken für den Einsatz der Modelle herleiten und weitere mögliche Ei	nsatzgebiete im	Rahmen von
	Erziehungs- und Bildungsmaßnahmen beschreiben.	-	
Ergänzende	• Modelle zur Analyse sozialer Kommunikation (z.B. Inneres Team, Kommu	ınikationsquadra	at, Werte-
modulspezifische	und Entwicklungsquadrat)		
Inhalte	• Theoretische Grundlagen, Paradigmenkritische Perspektiven und Erweite	erungen zu den 1	Modellen (z.B.
	Theorie kommunikativen Handelns, Theorie der gewaltfreien Kommunik	ation)	
	 Reichweite und Grenzen der Modelle zur kritischen Analyse der Bedingur 	ngen politischer	und
	gesellschaftlicher Kommunikation (z.B. Aufdeckung von Entfremdungs- ι	und Hegemonie _l	orozessen
	sowie Machtverhältnissen, Möglichkeiten ideologiekritischer Analyse)		
	Anwendung der Modelle zur Analyse sozialer Kommunikation in Erziehu		
	 Erfahrungsbasierte Analyse und kritische Reflexion der Modelle im Rahm 	nen pädagogisch	er
	Praxisberatung		
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmo	dulen (jeweils zı	u Beginn
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.		
Angebots- und	Nr. Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufwand
Lehrformen, Umfang	1. SoSe Vorlesung	2 SWS	3 LP
	Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft		
	2. SoSe/ Übung (gestützt durch Tutorinnen bzw. Tutoren)	2 SWS	3 LP
	WiSe Soziale Kommunikation in Pädagogischen Reflexions- und Bei		
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angeg		-
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jewe	U	n der
	geforderten Studienleistungen. Darüber hinaus wird aufgrund des hohen A		
	erfahrungsbasiertem Lernen und den dafür nötigen sozialen Voraussetzun	ngen in der Übur	ıg die
	regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt.		
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der L	-	
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifische	n Bestimmunge	n in der
	jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.		
C	Die Studienleistungen sind unbenotet.		
Gesamtarbeitsaufwand	6 LP	nd Nr. C\ vazalna	=0:=:a.v.=ila
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 u	na Nr. 6) regeim	aisig jeweiis
des regelmäßigen	jährlich in einem Sommersemester angeboten.		
Angebots	Dauer: 1 Semester.		
Mindestteilnehmen-	20 Teilnehmende		
denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5			
dieses Modul-			
handbuchs			
	Sammarcamacter 2016 (Pagina)		
Erstmaliges Angebot	Sommersemester 2016 (Beginn)		
geplant für Modul-	Dr. Jone I. Pogmann		
wodui- verantwortliche/r	Dr. Jens J. Rogmann		
verantworthene/r			

Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Aufbaumodul)

	Personiichkeit und Gesellschaft (Aufbaumodul)	-iina 07\
Modultitel	Kommunikation, Persönlichkeit und Gesellschaft (Aufbaumodul) (STiNE-Kürzel: EW-	
Ergänzende	Studierende können eine Kleingruppe anleiten und im Rahmen praxisbezogener Übungen Mode	
modulspezifische	Analyse sozialer Kommunikation exemplarisch als Methoden pädagogischer Reflexions- und Be	ratung
Qualifikationsziele	einsetzen. Studierende setzen sich kritische mit möglichen Leitungsrollen in Bildungskontexten	
	auseinander. Sie sind in der Lage, die Mitglieder der Kleingruppen dazu anzuleiten, Kriterien für	
	exemplarischen Einsatz der Modelle im Rahmen von Erziehungs- und Bildungsmaßnahmen sow	
	personalen Reflexion herzuleiten. Sie thematisieren dabei ihre pädagogische Rolle sowie die der	
	Modellen inhärenten grundlegenden Annahmen, deren Reichweite und Grenzen insbesondere a	uch
	zum auch zum kritischen Verständnis und den Bedingungen politischer und gesellschaftlicher	
	Kommunikation (z.B. Aufdeckung von Entfremdungs- und Hegemonieprozessen, und	
	Machtverhältnissen, Möglichkeiten ideologiekritischer Analyse, Verhältnisse zur Theorie	
	kommunikativen Handelns und zur Theorie der gewaltfreien Kommunikation).	
Ergänzende	• Anwendung der Hamburger Kommunikationsmodelle von F. Schulz von Thun (Inneres Team,	
modulspezifische	Kommunikationsquadrat, Werte- und Entwicklungsquadrat, Systemischer Kreislauf, Situations	smodell)
Inhalte	im Rahmen von gruppenbezogener Praxisberatung	
	• Kritische Reflexion von grundlegenden Gruppenprozessen und Leitungsrollen in Bildungskonto	
	(z.B. auch unter kritischer Betrachtung von Deutungs-, Macht- und Gerechtigkeitsperspektiver	
	• Kriterien für den Einsatz der Kommunikationsmodelle in der (kritischen) Erwachsenenbildung	und in
	der pädagogischen Beratung	
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Begi	nn
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	
	Zusätzlich für dieses Modul:	
	(1) Empfohlen wird der Abschluss des Moduls EW-FÜB2-06 ,Kommunikation, Persönlichkeit un	
	Gesellschaft (Basismodul)'. (Teilnehmende des Moduls EW-FÜB2-06 werden bei der Zulassu	ng
	bevorzugt.).	
	(2) Bereitschaft zur Anrechnung eines Aufwands von mindestens 4 LP für den Freien Wahlbere	eich.
Angebots- und	Nr. Semester Lehrform/Veranstaltung Umfang Au	<u>fwand</u>
Lehrformen, Umfang	1. SoSe/ Seminar 2 SWS	3 LP
	WiSe Kommunikationsorientierte pädagogische Beratung I: Qualifizierung	
	2. WiSe/ Vertiefungstutorium (in der Übung des Basismoduls) und Seminar (1 SWS)	4 LP
	SoSe Kommunikationsorientierte pädagogische Beratung II: Leitung und Supervision	
Voraussetzungen für	SoSe Kommunikationsorientierte pädagogische Beratung II: Leitung und Supervision Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltun	gen
Voraussetzungen für den Modulabschluss		gen
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung	
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltun abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der	
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte	
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von	
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt.	em,
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote	em,
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen of	em, er einer
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.	em, er einer
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen of	em, er einer
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen es seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung	em, er einer
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eseminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im	em, er einer
_	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eines seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet.	em, er einer
den Modulabschluss	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eines seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet.	em, er einer
den Modulabschluss	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eseminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet.	em, er einer
den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in dieweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eines seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6)	em, er einer
den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen-	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eseminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester. 6 Teilnehmende	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in die jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester.	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot geplant für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen e seminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester. 6 Teilnehmende	em, er einer
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltung abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils an erfahrungsbasierte diskursivem Lernen (durch Kleingruppen verstärkte Selbstreflexion, kollaborative Reflexion von Handlungssequenzen, usw.) eine regelmäßige, aktive Teilnahme vorausgesetzt. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in d jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Teil der Studienleistungen zu Nr. 1 ist die Teilnahme an und erprobende Beratung im Rahmen eseminarbegleitenden Übungsgruppe. Teil der Studienleistungen zu Nr. 2 ist die Durchführung Übung "Pädagogische Beratung auf Grundlage der Hamburger Kommunikationsmodelle" im Basismodul als Tutor/in (Vertiefungstutorium) oder im Rahmen eines äquivalenten Angebots. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 7 LP Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 2 Semester. 6 Teilnehmende	em, er einer

Demokratiebildung (Basis)

Modultitel		NE-Kürzel: E	:W-FÜB2-11a)
Ergänzende	Die Studierenden sollen:		
modulspezifische	Demokratie als Strukturprinzip der Bearbeitung sozialer und gesellschaftli	cher Konflikte	in
Qualifikationsziele	pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune fu		
	• ihre Mitverantwortung für die und ihr Mitentscheidungsrecht an der demo		
	Gesellschaft erkennen; und		8
	• die eigene fachbezogene und persönliche Entwicklung mit dem gesellscha	ftlichen Enga	gement für
	Andere in pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Ko		
Ergänzende	Im Modul wird in die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der Demokrat		
modulspezifische	schen Einrichtungen, Zivilgesellschaft und Kommune grundlegend eingefüh		
Inhalte	Deliberative Demokratie, Chancen und Grenzen von Demokratie in päd. Orga		
	sche Strukturierung pädagogischer Institutionen und Projekte (Methoden ur		
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodu		
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	- 0	0
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.		
Moduls	0. 0 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -		
Angebots- und	Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufwand
Lehrformen, Umfang	Variante 1		7141114
	Seminar		
	Demokratiebildung: Begründungen und Arbeitsprinzipien in pädagogischen		
	Organisationen, Kommune und Zivilgesellschaft	2 SWS	3 LP
	Variante 2		
	Seminar mit Tutorium		
	Demokratiebildung: Begründungen und Arbeitsprinzipien in pädagogischen		
		2 SWS	3 LP
V	Organisationen, Kommune und Zivilgesellschaft Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegeb		
Voraussetzungen für den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweil.		•
den Modulabschluss	geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden Studienl		
	Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 de		
	Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Stud		
	unbenotet.	nemeistunger	isiliu
Gesamtarbeits-	3 LP		
aufwand			
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und	Nr 6) regelm	näßig jeweils
des regelmäßigen	in jedem 4. Semester angeboten.	i i i i i o ji i c gellili	idisig jevveils
Angebots	Dauer: 1 Semester		
Mindestteilnehmen-	In der Variante 1 (Seminar): 15 Teilnehmende;		
denzahl gemäß	in der Variante 1 (Seminar mit Tutorium): 40 Teilnehmende		
Abschnitt A. Nr. 5	in der variante 2 (Seminar mit Tutonum): 40 Teimenmende		
dieses Modul-			
handbuchs			
Erstmaliges Angebot	Sommersemester 2020 (Beginn)		
geplant für	Johnnerseniester 2020 (beginn)		
Modul-	Prof. Dr. B. Sturzenhecker		
	Prof. Dr. b. Sturzeiffiecker		
verantwortliche/r			

Demokratiebildung (Aufbau)

Modultitel	Demokratiebildung (Aufbau) (S	ΓiNE-Kürzel: Ε	W-FÜB2-11l
Ergänzende	Die Studierenden sollen:		
modulspezifische	Demokratie als Strukturprinzip der Bearbeitung sozialer und gesellschaft	licher Konflikte	in
Qualifikationsziele	pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune i		
•	kennen, vermitteln und umsetzen lernen;		
	üben, Arbeitsfelder hinsichtlich der Förderung demokratisch-gesellschaft	lichen Fngagen	nents in
	pädagogischen Einrichtungen, Vereinen der Zivilgesellschaft und der Kor		
	 projekthaft üben, ihre individuelle wissenschaftliche Qualifikation auch in 		
	Gestaltung des Gemeinschaftlichen (common good) einzubringen;	ii aic sicherang	ana
	die eigene fachbezogene und persönliche Entwicklung mit dem gesellsch	aftlichen Engag	ament für
	Andere in pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der K		
	und	ommune verbii	ideii koiiiiei
	• ihre Mitverantwortung für die und ihr Mitentscheidungsrecht an der der	nokratischen Ge	estaltung de
	Gesellschaft erkennen.	iokiatischen de	zstaiturig uc
Ergänzende	Im Modul werden neben einer kurzen Einführung in die theoretisch-konze	tionellen Grun	dlagen der
modulspezifische	Demokratiebildung besonders Arbeitsfelder hinsichtlich der Förderung den		
moduispezifische Inhalte	Engagements in pädagogischen Einrichtungen, Vereinen der Zivilgesellscha		
innaite	analysiert. Im Rahmen eines Projekts soll hernach eine projekthafte Förder		
	gesellschaftliches Engagements in pädagogischen Einrichtungen, Vereinen		
	Kommune realisiert werden.	dei Ziviigeseiis	chart und
	Inhaltliche Schwerpunkte in Seminar 1: Auswahl von Praxisfeldern/Organis	ationon zur An	alveo dor
	Demokratiepotenziale bzw. –hindernisse in den jeweiligen Organisationen		
	zeptionellen Vorschlägen.	, Elitwicklung vi	OH KOH-
	Inhaltliche Schwerpunkte in Seminar 2: Entwicklung demokratiebildender	Arbaitawaican I	Projekt
	planung und Umsetzung in pädagogischen Organisationen, kollegiale Proz		
	Möglichkeiten und Grenzen von Demokratiebildung in der jeweiligen Orga		illexion der
			. D:
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmod	Julen Gewells 21	ı Beginn
die reimanme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.		
	Zusätzlich für dieses Modul: Empfohlen wird der Abschluss des Moduls <i>EW-FÜB2-11a Demokratiebildung</i>	(Dasis) (Tailmal	
	Moduls <i>EW-FÜB2-11a</i> werden bei der Zulassung bevorzugt.)	(busis). (Telline	iiiieiide des
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach.		
Moduls	Studiengang DA Liziendings- und Dildungswissenschaft als Hauptrach.		
Angebots- und	Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufwand
-	1. Sem. Seminar Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen	2 SWS	3 LP
Lehrformen, Umfang			
V	2. Sem. Seminar Demokratiebildung: Projektorientierte Förderung	2 SWS	3 LP
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angeg		
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jewe geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden Studier		
	Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 d Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Stu		
		adiemeistungen	isiriu
Gesamtarbeits-	unbenotet. 6 LP		
aufwand	O LP		
aurwanu Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 ur	nd Nr. 6) ragalm	غلانم نصيمناء
des regelmäßigen	in jedem 4. Semester im auf das Basismodulangebot EW-FÜB2-11a folgende		
Angebots	Dauer: 2 Semester.	ii semester ang	geboten.
Angebots Mindestteilnehmen-	20 Teilnehmende		
denzahl gemäß	20 reinienniende		
•			
Abschnitt A. Nr. 5			
dieses Modul-			
handbuchs			
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2020/21 (Beginn)		
geplant für			
	Prof. Dr. B. Sturzenhecker		

Kritisches Denken als zivile Fähigkeit

Modultitel	Kritisches Denken entwickeln (Developing Critical Thinking as Civil Practice) (STINE-Kürzel: EW-FÜB2-
Ergänzende	Die Studierenden haben sich mit verschiedenen "Traditionen" des Kritischen Denkens
modulspezifische	auseinandergesetzt. Sie kennen Grundfragestellungen der verschiedenen Konzeptionen und
Qualifikationsziele	reflektieren deren grundlegende Annahmen.
Qualifikationsziele	Sie sind in der Lage, in problembasierten Szenarien (z.B. anhand von Texten, Simulationen, Gespräche
	Vorträgen) kollaborativ grundlegende und impliziten Annahmen zu explizieren, zu problematisieren
	und eigene Alternativen zu entwickeln.
	Die Studierenden kennen Situationsbedingungen, Haltungen und Verhaltensweisen, die kritisches
	Denken fördern bzw. behindern. Sie kennen ihre eigenen (epistemologischen) Präferenzen und
	intuitiven Annahmen und erkennen deren potenzielle Wirkungen auf die eigene Wahrnehmung und
	kognitive Prozesse. Sie kennen und erproben Möglichkeiten, die gewonnenen Erkenntnisse auf
	alltägliche, berufsbezogene und gesellschaftliche Diskurspraxen zu übertragen.
Ergänzende	Das Modul fokussiert die Frage, inwiefern "Kritisches Denken" als Haltung und Fähigkeit entwickelt
modulspezifische	werden und wie (auch gemeinsam mit anderen) günstige Bedingungen für eine kritische Diskurspraxi
Inhalte	geschaffen werden kann:
lillaite	"Kritisches Denken" als individuelle Haltung, Fähigkeit und als gemeinschaftliche Praxis
	 Einführung in zentrale Traditionslinien und "Zweckbegründungen" (z.B. Analytische Philosophie/Log
	Falsifikationismus, Pragmatismus, Kritische Theorie)
	Zentrale Grundfähigkeiten und -haltungen (z.B. Brookfield: Annahmenexplikation)
	Erprobung verschiedener "Methoden" kritischen und kreativen Denkens
	Förderliche und hinderliche Haltungen und Diskursbedingungen (z.B. Argyris Modell I-II)
	Motivated Cognition und epistemologisches Fragen (z.B. Boghossian)
Versussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu Beginn
Voraussetzungen für die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.
die reimannie	elles Willersellesters, sowie Histgelliaise Allifieldung zum Moddi.
Angebots und	Lobeform Moranetaltung Limfang Aufwang
Angebots- und	Lehrform/Veranstaltung Umfang Aufwand Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 II
Lehrformen, Umfang	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen
Lehrformen, Umfang	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen-	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modulhandbuchs	Seminar Kritisches Denken entwickeln 2 SWS 3 LF Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester.
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot	Seminar Kritisches Denken entwickeln Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester. 15 Teilnehmende
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmendenzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modulhandbuchs	Seminar Kritisches Denken entwickeln Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet. LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester. TS Teilnehmende Wintersemester 2018/19
Lehrformen, Umfang Voraussetzungen für den Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Mindestteilnehmen- denzahl gemäß Abschnitt A. Nr. 5 dieses Modul- handbuchs Erstmaliges Angebot geplant für	Seminar Kritisches Denken entwickeln Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschnitt A Nr. 5 und Nr. 6) regelmäßig jährlich in einem Wintersemester angeboten. Dauer: 1 Semester. Mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern wird das Modul auch in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-08 Ethik als Vertiefungsmöglichkeit angeboten. Dauer: 1 Semester. 15 Teilnehmende

Ethik - Gerechtigkeit - Bürgersinn

Modultitel	Ethik Gerechtigkeit Bürgersinn:	(STiNE-Kürzel: I	-W-FÜR2-08\	
Modulite	Vom "richtigen" Handeln in Studienalltag, Beruf und Gesellschaft	(STINE RUIZEIL		
Ergänzende	Studierende sind in der Lage, ausgewählte alltägliche, praxispädagogische	oder gesellschaft	liche	
modulspezifische	Situationen, Argumentations- und/oder Handlungsweisen als "ethisch rel			
Qualifikationsziele	können aus ausgewählten metaethischen Perspektiven ethische Argumer			
	Studierende können Annahmen in Bezug auf alltagsbezogene, gesellschaf		schaftliche	
	Lerngegenstände und Entscheidungen explizieren. Sie verfügen über die F			
	alternativen moralphilosophischen Perspektiven zu stützen bzw. zu kritisi			
	Fähigkeit zur Ableitung normativer Begründungen.	erem sie verragen	. ase. a.e	
Ergänzende	Utilitaristische, deontlogische und tugendethische Perspektiven werden	fallhasiert eingef	ührt∙	
modulspezifische	moderne Implikationen der jeweiligen Perspektive werden abgeleitet. Zu			
Inhalte	grundlegende moralphilosophische Paradigmen und Begriffe (Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung,			
illiaite	common good) eingeführt.			
	 Ziel ist die Analyse und gemeinschaftlich kritische Diskussion praxisbezo 	ganar athicchar		
	Fragestellungen und Entscheidungssituationen aus Politik und Gesellsch		an.	
)	
	Studierenden sowie typischen Berufsfeldern von Pädagoginnen und Päd			
	Begleitend zu den Präsenzphasen des Seminars wird von Studierenden of Beispiele auch des Politierendes Politieren Politierendes Politiere			
	philosophische Originaltexte zu lesen, eigene veranschaulichende Beispi		iige	
	metaethische Perspektive zu finden und in kleinen Seminargruppen zu d		p :	
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmo	odulen (Jewells zu	Beginn	
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.			
Angebots- und	Nr Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufwand	
Lehrformen, Umfang	1. Seminar	2 SWS	2,5 LP	
	Ethik – Gerechtigkeit – Bürgersinn			
	2. Seminarbestimmte Gruppenarbeit	ca. 15 Std.	0,5 LP	
	(zwischen den Seminarterminen)			
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben ange	gebenen Veransta	ltungen	
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jew	eils das Erbringen	der	
	geforderten Studienleistungen. Darüber wird aufgrund des hohen Anteils	an erfahrungsbas	iertem,	
	diskursivem Lernen und der für die Lehrformen typischen kollaborativen R	teflexion eine rege	elmäßige,	
	aktive Teilnahme vorausgesetzt.			
	 Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der L 	ehr-Lern-Angebot.	:e	
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifische	en Bestimmungen	in der	
	jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.			
	 Die Studienleistungen sind unbenotet. 			
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP			
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Abschn	itt A Nr. 5 und Nr.	6)	
des regelmäßigen	mindestens einmal in einem Zeitraum von sechs Semestern angeboten, a		•	
Angebots	Vertiefungsmöglichkeit in Kombination mit dem Modul EW-FÜB2-13 Kritis		nem auf das	
	Modul EW-FÜB2-13 folgenden Semester.			
	Dauer: 1 Semester.			
Mindestteilnehmen-	15 Teilnehmende			
denzahl gemäß				
Abschnitt A. Nr. 5				
dieses Modul-				
handbuchs				
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2016/17			
geplant für	Times Semester 2010/11			
Modul-	Dr. Jens J. Rogmann			
verantwortliche/r	Disselle s. Rogillallii			
verantworthene/i				

Universität als Ort politischer Bildung

Modultitel	Universität als Ort politischer Bildung	(STiNE-Kürzel: EW	-FÜB2-14\
Ergänzende	Studierende erkennen Potenziale der Universität (Hamburg) als Lerno		
modulspezifische	Hintergrund bildungspolitischer und gesellschaftlicher Veränderunge		
Qualifikationsziele	Schwerpunktthema erfassen sie zentrale Aufgaben und Möglichkeiter	•	IIICII
Qualifikationsziele	Bildungsinstitution und Lernumgebung für "bürgerschaftliche" und p		lm
	Rahmen eines kleinen Lernprojekts erproben und reflektieren Studiere		
	Wirkungen mitgestaltender Einflussnahmen.	ende die Moglichkeiten t	and
Ergänzende	In dieser projektorientierten Lehrveranstaltung setzen sich Studierend		
modulspezifische	als potenzialerschließendem Bildungsort und Lebensraum kritisch aus		Phase
Inhalte	geht es anhand eines exemplarischen Rahmenthemas um eine gemei		
	Auseinandersetzung mit den bildungspolitischen und gesellschaftlich		
	vergangenen Zeit und den Wünschen der Studierenden an Lehre, Lern		
	Begründete Wünsche und Forderungen an universitäre Lehr-Lern-Um		
	und mögliche Umsetzungsstrategien erarbeitet werden. Möglichkeite		
	seitens der Studierenden sollen erarbeitet, erprobt und die Erprobung		en. Die
	einzelnen Vorhaben und Erfahrungen werden als Ergebnisse zusamm		
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflich	itmodulen (jeweils zu Be	eginn
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.		
Verwendbarkeit des	Studiengang BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft als Hauptfach	•	
Moduls			
Angebots- und	Lehrform/Veranstaltung	Umfang A	\ufwand
Lehrformen, Umfang	Seminar oder Tutorium		
	Universität als Ort politischer Bildung	2 SWS	3 LP
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben a		
den Modulabschluss	abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert		
	geforderten Studienleistungen. Die Art der jeweils zu erbringenden St		
	Lehr-Lern-Angebote entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhai		
	Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. D	ie Studienleistungen sin	ıd
	unbenotet.		
Gesamtarbeits-	3 LP		
aufwand			
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: Das Modul wird unter Vorbehalt (vgl. Modulhandbuch Ab	schnitt A Nr. 5 und Nr. 6)	
des regelmäßigen	regelmäßig jährlich in einem Sommersemester angeboten.		
Angebots	Dauer: 1 Semester.		
Mindestteilnehmen-	15 Teilnehmende		
denzahl gemäß			
Abschnitt A. Nr. 5			
dieses Modul-			
handbuchs			
Erstmaliges Angebot	Wintersemester 2018/19 (Beginn)		
geplant für			
Modul-	Prof. Dr. A. Grotlüschen		

Universität in gesellschaftlicher Verantwortung (Projektstudium) [bis WiSe 2019/20]

		icher verantwor			_	
Modultitel		ım – Universität in gesell	schaftlicher Veranty	vortung	(STiNE-Kürzel:	EW-FUB2-02)
Ergänzende	Die Studiere					_
modulspezifische		Funktion der Erziehungs- ι	-			-
Qualifikationsziele		trag sie zum Verständnis d				
		bbleme (soziale Ungleichhe	eit, Krieg/Frieden, Okc	ologie, Kommi	unikation/Kontrolle) l	eisten kann,
	auseinande	•				
		liche Probleme in wissensc				
		en Bezügen untersuchen,	sich zu ihnen positior	ileren und an	ihrer praktischen Lösi	ung bereits im
	Studium arl	•				
		auf die Gesellschaft bezog				
		ive von Nachbardiszipline	n theoretisch und mit	: praktischen l	Konsequenzen gemei	nsam mit
	anderen be					
Ergänzende	Wesentliche					
modulspezifische		tliche Realität und besteh				
Inhalte		tung der Wissenschaft in		aftlich releva	ınte Fragestellunger	ı sowie die
		g und Lösung epochaler S	•			
		eines theorie- oder praxi	-			
		in Grundkurs, in dem im R				
		ing eingeleitet und in grun				
		e Inhalte: Wissenschaftsge				
	epochaltypiso	hen Schlüsselprobleme, Kl	ärung der gesellschaf	tlich relevante	en Aufgabe der Erzieł	nungswissen-
		klung einer gemeinsamen				
		g 2 besteht aus Projektarbe				
		Lehrenden. Am Ende des S				
	mit anderen S	eminargruppen geteilt. W	ichtige Inhalte: geme	insam Fragest	tellung konkretisierer	ı, ein Projekt
	konzipieren u	nd bearbeiten, Gruppendy	namik reflektieren.			
		ng 3 wird weiter innerhalb				earbeitet.
		n die Ergebnisse aufbereit				
		erung von Positionen und <i>I</i>				
Voraussetzungen für		einer <u>Informationsverar</u>			modulen (jeweils zu	ı Beginn
die Teilnahme		semesters) sowie fristger	näße Anmeldung zu	m Modul.		
	-	r dieses Modul:				
		ohlen, vorab (oder beglei		dul "Erziehun	igswissenschaftliche	2
	Forschungsn	ethoden" (0a3) zu absolv				
Angebots- und	Semester	Lehrform/Veranstaltung	g		Umfang	Aufwand
Lehrformen, Umfang	1. Sem.	Seminar			2 SWS	3 LP
		Projektstudium I: Epoch		robleme –		
		Grundkurs und Projektfii	ndung			
	2. Sem.	Projektstudien			2 SWS	3 LP
		Projektstudium II: Forsch	nendes Lernen und pr	ojektbezogen	ne Gruppenarbeit	
		(Projektausarbeitung)				
	3. Sem.	Projektstudien			2 SWS	3 LP
		Projektstudium III: Projel	ktfortführung, -abscl	hluss und-prä	sentation	
Voraussetzungen für	Das Wahlnfl	chtmodul wird mit dem e				altungen
den Modulabschluss		n. Die genauen Angebots	•		0 0	•
uen mouulubsemuss		g bekannt gegeben. Der e				
		geforderten Studienleis		enier veransi	artung errordert jev	vens aas
		jeweils zu erbringenden S		l zu Reginn d	er Lehr-Lern-Δngeho	ite
		nd dem Leistungspunkte				
		enden Fassung) bekannt		ruenspezins	erren bestimmunge	iiii dei
		leistungen sind unbenot				
Gesamtarbeitsaufwand		.e.stangen sind unbellot				
		Nindestens einmal innerh	ialh eines 7eitraume	s von 2 Jahra	n: in der Regel iedes	4. Semester
regelmäßigen Angebots	Dauer: 3 Ser		iais cines zerciaume	5 4011 Z Jaille	, in der Reger jedes	ii Jennestel
Erstmaliges Angebot	+	ter 2015/16 (Beginn)				
Listinanges Angebol	I A A III I CEL PETITION	ICI ZUIJ/ IU IDEZIIIII				
		, , , , ,				
geplant für						
geplant für Letztmaliges Modul-		ter 2018/19 (Beginn)				
geplant für		ter 2018/19 (Beginn)				

Friedensbildung/Global Citizenship Education [bis SoSe 2019]

ledensbildung/	Global Citizenship Education [bis 505e 2019]	
Modultitel		el: EW-FÜB2-04)
Ergänzende	Orientierung über die Inhalts- und Problemfelder von Friedenspädagogik und Global Ci	itizenship
modulspezifische	Education	
Qualifikationsziele	Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Friedenspädagogik in seiner Abhängigkei	
	wissenschaftlichen, sozialen und pädagogischen, historischen und politischen Einflüss	en
	Kennenlernen von unterschiedlichen didaktischen Konzepten	
	• Reflexions- und erste Planungskompetenz für eine subjekt- und dialogorientierte Fried	enspädagogik
	• Vertiefung der Inhalts- und Problemfelder von Friedenspädagogik und Global Citizensk	nip Education
	Entwicklung von friedenspädagogischen Gestaltungskompetenzen	
	Analytische Kompetenzen im Umgang mit vertieften Themenkenntnissen und method	lische
	Forschungsansätze	
	• Ansätze forschenden Lernens im Blick auf exemplarische, fallbezogene Sachverhalte in	า
	friedenspädagogischen Feld	
	Fähigkeit, über die eigene erlebte Praxis zu reflektieren	
Ergänzende	Seminar 1 ist eine einführende Veranstaltung, in der inhaltliche und methodische Grund	fragen der
modulspezifische	Friedenspädagogik thematisiert werden. Hierzu gehören v.a.: Einführung in die zentralei	า
Inhalte	Fragestellungen, Arbeitsgebiete und Entwicklungen von Friedenspädagogik und Didaktil	k der <i>Global</i>
	Citizenship Education; Überblick über die Geschichte der Friedenspädagogik sowie desse	n historische
	Rolle; Rahmenbedingungen für kulturelle und pädagogische Arbeit am Frieden (Kultur d	es Friedens,
	Gewaltfreiheit); Kritische Reflexion von (bildungs)politischen Entscheidungen und dem	Bildungssystem,
	die gesellschaftliche Gewalt und soziale Ungleichheit fördern; Friedenspädagogische An	sätze im
	nationalen und internationalen Kontext	
	In der Weiterführung (Seminar 2) geht es vornehmlich um: Aufgaben friedenssensibler	
	Ansätze/Didaktiken; Methoden und Kriterien für eine pädagogischen Praxis mit Kindern	. Jugendlichen
	und Erwachsenen und eine friedenspolitische Gestaltung des Bildungswesens; Fachliche	-
	didaktische Kompetenzen in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Methoden der	
	außerschulischen Friedenspädagogik; Erforschung und Dokumentation von Projektumse	
	politischer Bildung, Globalem Lernen, Interkultureller Bildung sowie Friedenspädagogik	-
	der GCE) in der (eigenen) Praxis; Auseinandersetzung mit Modellen und Kriterien für die	•
	außerschulischer Bildungsangebote, Analyse von Materialien und Projekten friedenspäc	
	Bildung; Gelingensbedingungen und Analyse von Dialogstrukturen	8-8-
	Inhalte Praxis-Workshop (Seminar 3): Sammlung von Praxiserfahrung mit friedenspädag	rogischen
	Projekten; Vertiefung von Kenntnissen in einem exemplarischen Schwerpunktthema (bs	
	Interkulturelles und interreligiöses Lernen, Arbeit mit Kunst oder Theater, Genderanalys	
	Mehrsprachigkeit, etc.); Auseinandersetzung mit Professionalisierungsprozessen in auß	
	friedenspädagogischer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen; Kritisch	
	Evaluierung von außerschulischen päd. Praxen in d. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen un	
Voraussetzungen für	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils	
die Teilnahme	eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	20 208
Angebots- und	Nr. Semester Lehrform/Veranstaltung Umfang	Aufwand
Lehrformen, Umfang	1. SoSe Seminar 2 SWS	3 LP
	Einführung in Friedensbildung und Global Citizenship Education	-
	2. WiSe Seminar 2 SWS	3 LP
	Friedensbildung und Global Citizenship Education II: Vertiefung	2 LF
		3 LP
		3 LP
	Friedensbildung und Global Citizenship Education III: Praxis-Workshop	. 1.
Voraussetzungen für	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen Veran	
den Modulabschluss	abgeschlossen. Die genauen Angebots- und Lehr-Lern-formen werden zu Beginn der jew	
	Veranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert j	ewells das
	Erbringen der geforderten Studienleistungen.	
	• Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Ange	
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmung	gen in der
	jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.	
C	Die Studienleistungen sind unbenotet.	
Gesamtarbeitsaufwand		
Häufigkeit und Dauer	Häufigkeit: In der Regel zweimal innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren	
des regelmäßigen	Dauer: 2 Semester.	
Angebots	C + 2017 (D :)	
Erstmaliges Angebot	Sommersemester 2017 (Beginn)	
geplant für	With the second to the second	
Letztmaliges	Wintersemester 2018/19 (Beginn)	
Modulangebot		
geplant für		
Modul-	Prof. Dr. Gordon Mitchell	
verantwortliche/r		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

Demokratiebildung: Begründungen und Arbeitsprinzipien [bis WiSe 2018/19]

Modultitel Begründungen und Arbeitsprinzipien von Demokratiebildung in		
		iNE-Kürzel: EW-FÜE
Ergänzende	Die Studierenden sollen:	
modulspezifische	• Demokratie als Strukturprinzip der Bearbeitung sozialer und gesellschaftliche	er Konflikte in
Qualifikationsziele	pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune fund	iert kennenlernen;
	• ihre Mitverantwortung für die und ihr Mitentscheidungsrecht an der demokr	atischen
	Gestaltung der Gesellschaft erkennen; und	
	• die eigene fachbezogene und persönliche Entwicklung mit dem gesellschaftli	chen Engagement
	für Andere in pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Ko	mmune verbinden
	können.	
Ergänzende	Im Modul wird in die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der Demokratiel	bildung in
modulspezifische	pädagogischen Einrichtungen, Zivilgesellschaft und Kommune grundlegend ein	
Inhalte	Inhalte: Deliberative Demokratie, Chancen und Grenzen von Demokratie in päc	
	demokratische Strukturierung pädagogischer Institutionen und Projekte (Meth	oden und
	Arbeitsprinzipien).	
Voraussetzungen für die	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmodule	n (jeweils zu
Teilnahme	Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.	
Angebots- und Lehrformen,	Semester Lehrform/Veranstaltung	Umfang Aufw
Umfang	1. Sem. Seminar	2 SWS
	Konzeptionelle Grundlagen der Demokratiebildung in pädagogisch	nen
	Einrichtungen, Zivilgesellschaft und Kommune kennen lernen	
Voraussetzungen für den	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegeber	
Voraussetzungen für den Modulabschluss	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e	
· ·	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen.	erfordert jeweils
· ·	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-L	erfordert jeweils Lern-Angebote
· ·	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-L entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be	erfordert jeweils Lern-Angebote
· ·	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-L entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.	erfordert jeweils Lern-Angebote
Modulabschluss	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-L entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet.	erfordert jeweils Lern-Angebote
Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP	erfordert jeweils Lern-Angebote
Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester	erfordert jeweils Lern-Angebote
Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester Dauer: 1 Semester.	erfordert jeweils Lern-Angebote
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Erstmaliges Angebot geplant	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester	erfordert jeweils Lern-Angebote
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Erstmaliges Angebot geplant für	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bejeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester Dauer: 1 Semester. Wintersemester 2015/16 (Beginn)	erfordert jeweils Lern-Angebote
Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Erstmaliges Angebot geplant für Letztmaliges Modulangebot	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Be jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester Dauer: 1 Semester.	erfordert jeweils Lern-Angebote
Modulabschluss Gesamtarbeitsaufwand Häufigkeit und Dauer des regelmäßigen Angebots Erstmaliges Angebot geplant für	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung e das Erbringen der geforderten Studienleistungen. • Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lentsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bejeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. • Die Studienleistungen sind unbenotet. 3 LP Häufigkeit: Jedes 4. Semester Dauer: 1 Semester. Wintersemester 2015/16 (Beginn)	erfordert jeweils Lern-Angebote

Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen [bis SoSe 2019]

Modultitel	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	Organisationen, Kommune und Zivilgesellschaft	(STiNE-Kürzel: EW-FÜ	
Ergänzende	Die Studierenden sollen:		
modulspezifische Qualifikationsziele	 Demokratie als Strukturprinzip der Bearbeitung sozialer und gesellschaf pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune kennen bzw. vermitteln lernen; üben, Arbeitsfelder hinsichtlich der Förderung demokratisch-gesellschaft pädagogischen Einrichtungen, Vereinen der Zivilgesellschaft und der Ko üben, ihre individuelle wissenschaftliche Qualifikation auch in die Gesta Gemeinschaftlichen (common good) einzubringen; und ihre Mitverantwortung für die und ihr Mitentscheidungsrecht an der de 	in wichtigsten Ansätzen ftlichen Engagements in mmune zu analysieren; altung des	
	Gestaltung der Gesellschaft erkennen.		
Ergänzende modulspezifische Inhalte	Im Modul werden neben einer kurzen Einführung in die theoretisch-konze der Demokratiebildung besonders Arbeitsfelder hinsichtlich der Förderun gesellschaftlichen Engagements in pädagogischen Einrichtungen, Vereine und der Kommune analysiert. Inhaltliche Schwerpunkte: Auswahl von Praxisfeldern/Organisationen zur Analyse der Demokratiepotenziale bzw jeweiligen Organisationen, Entwicklung von konzeptionellen Vorschläger Dieses Modul baut inhaltlich auf dem Modul "Demokratiebildung: Begrüf Arbeitsprinzipien" auf und kann sowohl in Kombination mit diesem, als a besucht werden. Studierende, die das vorherige Modul besucht haben, fü die Grundlagen von Demokratiebildung ein.	g demokratisch- en der Zivilgesellschaft . –hindernisse in den n. ndungen und uch unabhängig davon hren Studierende hier in	
Voraussetzungen für die	Teilnahme an einer Informationsveranstaltung zu den FüS-Wahlpflichtme	odulen (jeweils zu	
Teilnahme	Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modu		

Angebots- und Lehrformen,	Lehrform/Veranstaltung	Umfang	Aufw
Umfang	Seminar Analyse von Potenzialen der Demokratiebildung	2 SWS	
	in pädagogischen Organisationen, Kommune und Zivilgesellsch	aft	
Voraussetzungen für den	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angege	penen	
Modulabschluss	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils das Erbringen der geforderten Studienleistungen.		
	 Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lel entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben. Die Studienleistungen sind unbenotet. 	-	
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP		
Häufigkeit und Dauer des	Häufigkeit: Jedes 4. Semester		
regelmäßigen Angebots	Dauer: 1 Semester.		
Erstmaliges Angebot geplant für	Sommersemester 2016 (Beginn)		
Letztmaliges Modulangebot geplant für	Sommersemester 2019 (Beginn)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. B. Sturzenhecker		

Demokratiebildung: Projektorientierte Förderung [bis WiSe 2019/20]

	Projektorientierte Förderung demokratisch-gesellschaftlichen		
	Engagements in pädagogischen Organisationen, Kommune und		
	Zivilgesellschaft (STiNE-Kürzel: EW-FÜ		
Ergänzende	Die Studierenden sollen:		
modulspezifische	Demokratie als Strukturprinzip der Bearbeitung sozialer und gesellschaftlicher Konflikte in		
Qualifikationsziele	pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune in wichtigsten Ansätzen		
	kennen bzw. vermitteln und umsetzen lernen;		
	• projekthaft üben, ihre individuelle wissenschaftliche Qualifikation auch in die Sicherung und		
	Gestaltung des Gemeinschaftlichen (common good) einzubringen;		
	• die eigene fachbezogene und persönliche Entwicklung mit dem gesellschaftlichen Engagement		
	für Andere in pädagogischen Organisationen, der Zivilgesellschaft und der Kommune verbinden		
	können;		
	• und ihre Mitverantwortung für die und ihr Mitentscheidungsrecht an der demokratischen		
	Gestaltung der Gesellschaft erkennen.		
Ergänzende	In diesem Modul werden neben einer Wiederholung/kurzen Einführung der theoretisch-		
modulspezifische	konzeptionellen Grundlagen der Demokratiebildung auch die Analyseergebnisse aus dem		
Inhalte	vorangegangenen Semester präsentiert. Schwerpunkt der Veranstaltung ist eine projekthafte		
	Förderung demokratisch-gesellschaftlichen Engagements in pädagogischen Einrichtungen,		
	Vereinen der Zivilgesellschaft und Kommune realisiert. Inhaltliche Schwerpunkte: Entwicklung		
	demokratiebildender Arbeitsweisen, Projektplanung und Umsetzung in pädagogischen		
	Organisationen, kollegiale Prozessberatung, Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen von		
	Demokratiebildung in der jeweiligen Organisation.		
	Dieses Modul baut inhaltlich auf den Modulen "Demokratiebildung: Begründungen und		
	Arbeitsprinzipien" und "Demokratiebildung: Analyse von Potenzialen" auf und kann sowohl in		
	Kombination mit diesen Modulen, als auch unabhängig von diesen, besucht werden. Studierende,		
	die eines der vorherigen Module besucht haben, führen Studierende hier in die Grundlagen von		
	Demokratiebildung und die Analyseergebnisse ein.		
Voraussetzungen für die	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmodulen (jeweils zu		
Teilnahme	Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modul.		
Angebots- und Lehrformen,	Lehrform/Veranstaltung Umfang Aufw		
Umfang	Seminar Projektorientierte Förderung demokratisch-gesellschaftlichen 2 SWS		
	Engagements in pädagogischen Organisationen, Kommune und Zivilgesellschaft		
Voraussetzungen für den	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angegebenen		
Modulabschluss	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstaltung erfordert jeweils		
	das Erbringen der geforderten Studienleistungen.		
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der Lehr-Lern-Angebote		
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifischen Bestimmungen in der		
	jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.		
	Die Studienleistungen sind unbenotet.		
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP		
Häufigkeit und Dauer des	Häufigkeit: Jedes 4. Semester		
regelmäßigen Angebots	Dauer: 1 Semester.		
für	Wintersemester 2016/17 (Beginn)		
	Wintersemester 2019/20 (Beginn)		
geplant für Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. B. Sturzenhecker		

Diversitypädagogik [bis SoSe 2017]

Modultitel	Diversitypädagogik (Diversity Education)	(STiNE-Kürzel: EW-FÜ	
Ergänzende	Die Studierenden haben sich mit der Herkunft und Doppelreferenz von Di	•	
modulspezifische			
Qualifikationsziele	Managementstrategien und Antidiskriminierung) auseinandergesetzt. Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen von Diversitypädagogik und reflektieren grundlegende Annahmen sowie die		
Qualificationsziele	Reichweite der verschiedenen Konzepte hinsichtlich des Abbaus von Bildungsungerechtigkeit und		
	des Beförderns demokratischer Verhältnisse in unterschiedlichen gesellsch		
	pädagogischen Feldern.	narthen und	
	Studierende erfahren durch forschendes Lernen an konkreten Fällen probl	ombozogono und	
	fallspezifische Sachverhalte im Feld der Diversitypädagogik und erlangen		
	dafür, Konstrukte von Normalschüler*innen oder -klient*innen, Kindern od		
		_	
	hinterfragen und eine Sensibilität für Macht- und Herrschaftsverhältnisse	sowie ungleiche	
	Lebenslagen zu entwickeln. Neben subjektiven Lebenslagen und Handlungsmöglichkeiten stehen auc	h	
	organisationsspezifische Praktiken des Umgangs mit Differenz in pädagog		
	im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung. Auch diese werden einer kritischen	Betrachtung	
	unterzogen.		
Ergänzende	Das Modul fokussiert die Frage, inwiefern Diversitypädagogik auf soziale l		
modulspezifische	reagieren und kritisches Denken und Handeln ermöglichen kann. Wesentl		
Inhalte	Auseinandersetzung mit der Herkunft und den Implikationen des Begriff Communicationen des	-	
	• Einführung in zentrale Fragestellungen und Arbeitsgebiete von Diversity		
	• Erkunden der Verhältnisse verschiedener sozialer Differenzlinien und Dir	_	
	zueinander (aus gesellschaftstheoretischer und erziehungswissenschaft		
	Auseinandersetzung mit Inhalten migrations- und geschlechterpädagog		
	behindertenpädagogischer sowie antidiskriminierungspädagogischer Ar	nsatze im	
	Zusammenhang mit Diversity		
	Thematisierung der Ebenen, auf denen Diversity zur Anwendung komm	t	
	Dilemmata und Problematiken von Diversitypädagogik		
	• Einführung und Analyse von konkreten Beispielen der Umsetzung von (r	nachtsensiblen)	
	Diversityansätzen		
	• Erarbeitung von Inhalten und Herausforderungen der mit Diversity verb	undenen Lern- und	
	Bildungsprozesse		
	Thematisierung der Normativität und des politischen Gehalts von Divers	sity in padagogischen	
	Feldern		
Voraussetzungen für die	Teilnahme an einer <u>Informationsveranstaltung</u> zu den FüS-Wahlpflichtmo		
Teilnahme	Beginn eines Wintersemesters) sowie fristgemäße Anmeldung zum Modu		
Angebots- und Lehrformen,	Lehrform/Veranstaltung	Umfang Aufw	
Umfang	Seminar Diversity: Gutes Gefühl, Antidiskriminierungsprogramm	2 SWS	
	Wettbewerbsorientierung?		
Voraussetzungen für den	Das Wahlpflichtmodul wird mit dem erfolgreichen Besuch der oben angeg		
Modulabschluss	Veranstaltungen abgeschlossen. Der erfolgreiche Besuch einer Veranstalt	ung erfordert jeweils	
	das Erbringen der geforderten Studienleistungen.		
	Die Art der jeweils zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn der L		
	entsprechend dem Leistungspunktepapier (Anhang 1 der Fachspezifische	en Bestimmungen in der	
	jeweils geltenden Fassung) bekannt gegeben.		
	Die Studienleistungen sind unbenotet.		
Gesamtarbeitsaufwand	3 LP		
Häufigkeit und Dauer des	Häufigkeit: einmal in einem Zeitraum von einem Jahr		
regelmäßigen Angebots	Dauer: 1 Semester.		
Erstmaliges Angebot geplant für	Sommersemester 2017		
Letztmaliges Modulangebot	Sammarcamactar 2017		
geplant für	Sommersemester 2017		
Modulverantwortliche/r	Dr. Bettina Kleiner		
iviouuiverantwortiicne/f	DI. Dettilia Melliel		

beschlossen Hamburg, den 17. Januar 2018, letzte Änderung vom 16. Juni 2021 veröffentlicht Hamburg, den 17. Juni 2021

gez. Dekanat und Fakultätsrat der Fakultät für Erziehungswissenschaft Universität Hamburg